

## U 15 von Zuffenhausen nach Stammheim ist beschlossen!

*Auszüge nachfolgenden Artikels aus der Zeitschrift "Über Berg und Tal" wurden uns freundlicherweise von der SSB zum Abdruck freigegeben.*

Die Linie 15 ist eine Durchmesserlinie. Sie verbindet die Stadtteile Stammheim und Zuffenhausen über den Pragsattel zum Hauptbahnhof, weiter bis Olgaek und von dort in die Alexanderstraße abzweigend über Bubenbad, Gerokruhe bis zur Ruhbank (Fernsehturm). Entsprechend bezeichnet man die beiden Linienäste als Nord- und als Südast der Linie 15.

Seit etwa 1995 beschäftigt den Bürgerverein des nördlichsten Stadtbezirks, Stammheim, die Sorge, dass mit der Umstellung des Stuttgarter Schienennetzes auf die moderne Stadtbahn die Schienenstrecke nach Stammheim verloren geht. Weniger sorgenvoll sehen es für sich die Einwohner Zuffenhausens: Sie haben ja mit der U 5 und mit der S-Bahn eine bereits gute öffentliche Bahninfrastruktur. Dennoch hat man dort Verständnis und unterstützt das Anliegen der Stammheimer zum Erhalt der Schiene.

Stammheim hat immerhin 12.150 Einwohner mit steigender Tendenz. Außerhalb Stuttgarts ist Stammheim hauptsächlich bekannt durch die dort befindliche Vollzugsanstalt. Ob es damit zusammenhängt, dass Stammheim eine besonders niedere Kriminalitätsrate hat? Auf jeden Fall ist der Stadtbezirk stolz auf seine Siedlungsentwicklung, seine eigenständigen kulturellen Angebote und hohe Lebensqualität.

**"Stammheim in Stuttgart ganz oben"** lautet zu Recht der Slogan dieses nördlichsten Stadtbezirks. Im Mai 2000 feierte Stammheim das 50-jährige Jubiläum der Straßenbahnlinie 15. Dort konnten die Vertreter im Bezirksbeirat und die örtlichen Vereine mit dem Bürgerverein deutlich machen, dass die Zukunft der Stadtbahn gehört. Die SSB und die Vertreter aller politischen Kräfte haben zugesagt, den Erhalt der Schienenstrecke zu unterstützen. Der Gemeinderat hat sich kurz zuvor im Nahverkehrsplan vom 23. März 2000 für den Ausbau der Linie 15 als angebotswirksame Maßnahme im ÖV-Netz bis 2004 bekannt. Mit der geplanten Umstellung des Streckenabschnittes nach Stammheim auf Stadtbahnbetrieb soll der Schienenverkehr langfristig erhalten und dessen Qualität verbessert werden.

Im Rahmen der Begleituntersuchungen zum Regionalverkehrsplan vom 28. März 2001 wurde festgestellt, dass die vorhandenen Fahrgastpotenziale eine Beibehaltung einer Schienenbedienung unbedingt rechtfertigen. Der Option zur Verlängerung nach Ludwigsburg wird allerdings keine hohe Priorität zugemessen.

Mit Beschluss vom 2. Juli 2002 hat sich der Gemeinderat für die Ergänzung des Stadtbahnnetzes im Abschnitt Zuffenhausen - Stammheim ausgesprochen.

### **Die Stadtbahnplanung in Stammheim**

Die Situation der vorhandenen Umfahrungsstraßen der B 10/27 erlauben in Stammheim ein Verkehrskonzept mit regelbarer Dosierung des Kraftfahrzeugverkehrs. Auf dieses Konzept setzt die in